

Kleine Chronik.

Leipzig, 13. Juni. (Die beiden jungen Mädchen) ... Die Eltern des Mädchens nicht über die brutale Behandlung ihres Kindes ...

von des Jubel Seite; das 2 bis 3 Tage alte Pärchen glaubte wahrcheinlich in dem Jubel seine abgehenden ...

wo der Banzerleger „Mitias“ im Dau liegt, dessen Heiligkeit im Moment in ...

Ein Mittel zum Sparen

Es das seit Jahren bewährte „Maggi zum Würzen“, denn wenige Tropfen genügen, um ausgebildeten schwachen Suppen, Saucen, Ragouts, Gemüsen u. s. w. überaus gesunden, kräftigen Wohlgeschmack zu geben und die Verdauung wohlthunend anzuregen.

Rich Pfeiffer Bratheringe, Grudeöfen, Citronensaft

Döläuer Hartstein-Fabrik, G. m. b. H. Chemisches Laboratorium für Thonindustrie.

Luhns Wäscherollen, Urin-Untersuchung

Grüne Haare

Parkbad, Aktien-Gesellsch., Halle a. S.

Photogr. Atelier Pfaff, Geiststrasse 47

Dr. Oetker's Backpulver

Nur 1 M. 35 Pfg. vierteljährlich Berliner Morgen-Zeitung

Landwirthschaftliche Wander-Ausstellung, Halle a. S., 13. bis 18. Juni 1901.

SIE WÜSSEN

Die beiden Väter von George Ohnet



# Blüthner Flügel.

Halle a. S.,  
Poststrasse 21, I.

# Blüthner Pianinos.

**Ripsdivans**  
in allen Größen von 80 cm  
bis 120 cm.

**Puschdivans**  
50-65 cm.

**Mogeldivans**  
65-70 cm.

**Taschdivans**  
65-90 cm.

**Gr. Ulrichstr. 54, I.**

**Verkaufsstellen**  
in 20 St. auf 147 75 St.



**Räumungs-Ausverkauf**  
von **Sonnen-Schirmen**,  
wegen vorgerückter Saison, theils für halben Werth, theils sogar darunter.  
Ergebnis empfohlen

**Schirmfabrik Fritz Behrens,**  
Grasse Steinstrasse 85, Ecke Neuhäuser.

**Zähne** mit und ohne **Garanten**,  
Garantie für Brauchbarkeit. Zahnziehen  
schmerzlos, ohne alle Bedienung.  
Umarbeitung alter Gebisse u. Reparaturen in 2-6 Stunden.  
Zweckmäßig event. gewahrt.  
**Americ. Zahn-Atelier Netz,**  
nur Geißstr. 21, auf 21 achten.

## Amtliche Bekanntmachungen.

**Anschiebung.**  
Die Lieferung der Förderdraumstoffe für das hiesige öffentliche Elektricitätsnetz soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden. Angebote sind bis **Montag den 17. Juni d. S., Vormittags 10 Uhr** im Geschäftszimmer des Elektricitätsamtes, Robert-Franzstr. 1b, wo die Bedingungen zur Einsicht ausliegen, einzureichen.  
Halle a. S., den 10. Juni 1901.

Der Magistrat, Staube.

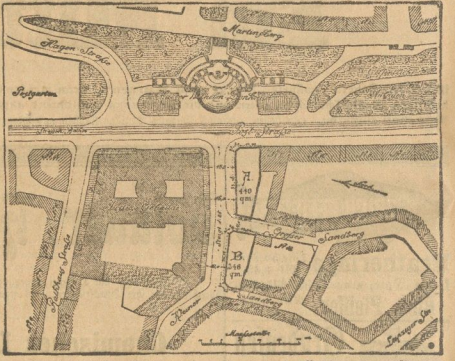
**Bekanntmachung. Öffentliche Verpachtung.**  
Die der Stadt Halle a. S. gehörigen, im Kataster des Regimentsregiments Verleburg, etwa 1 Stunde von Halle a. S. und 15 Minuten von Kammendorf, welcher Ort durch Staatsbahn mit Halle a. S. verbunden ist und in Kürze noch eine weitere Verbindung durch eine im Bau begriffene eisenbahige Bahn erhalten wird, belegen die Rittergüter Beeten und Kammendorf, deren Flächeninhalt 896 ha 66 ar 80 qm und darunter 235 ha 75 ar 79 qm Acker umfasst, sollen auf 18 Jahre, und zwar auf die Zeit vom **24. Juni 1902 bis dahin 1920**, öffentlich meistbietend verpachtet werden.  
Zur Abgabe von Bittgesuchen ist Termin auf **Montag den 7. August 1901, Vormittags 10 Uhr** im Kommissionszimmer des Rathesgebäudes hier, 2 Treppen, anberaumt worden.  
Zu diesem Termine werden Bittgesucher hierdurch eingeladen mit dem Bemerkten, dass die Verpachtungsbedingungen in meinem Bureau für Grundbesitzeramt und auf dem Rittergüter Beeten zur Einsicht bereit liegen und auch jederzeit von uns bezogen werden können. Bittgesucher, welche die Rittergüter und die zu denselben gehörigen Grundstücke zu befestigen wünschen, wollen sich an den jetzigen Pächter in Beeten wenden.  
Halle a. S., den 12. Juni 1901.

Der Magistrat, Staube.

**Bekanntmachung.**  
Entwerfung der Grundlagen zur Festsetzung der Grunderträge etc.  
In Ausführung des Bundesratsbeschlusses vom 19. Januar 1899 soll im Juni d. J. zur Festsetzung einer richtigen Grundlage für die Berechnung der Grunderträge eine Commission der Bauaufsichten von den für die Grundertragsentwertung in Betracht kommenden Kreis- und Kreisämtern, als Winter- und Sommerämtern, Winterfeld-, Winter- und Sommerregern, Gerste, Hafer, Kartoffeln, Acker, Wägen und Wiesen, ferner auch von Wintertraps, Hopfen und Weizen erlangen. Außerdem sollen, wie in früheren Jahren, die während des laufenden Jahres vorerwähnten Pächter und Pächterinnen, sowie die durch Beschaffer und Verlesernehmung verursachten Schäden an Feldern, Bauwerken aller Art und am Viehstande aufgenommen werden.  
Die unmittelbare Ausübung dieser Erhebungen, insbesondere die Auffüllung und rechtzeitige Einreichung der zur Anwendung kommenden Formulare ist in den Stadt- und Landgemeinden Sache der Ortsbehörden, in den kreisförmigen Orten bzw. sonstigen Siedlungen der Besitzer oder Vertreter dieser Objekte. Sie können diese Obliegenheiten besonders Schätzungs-Kommissionen übertragen, aus denen für mehrere Gemeinden und Ortsbezirke gemeinsame Schätzungs-Kommissionen gebildet werden. Mitglieder dieser Kommissionen sind sachverständige Personen anzunehmen, welche das Vertrauen der Gemeindeglieder und eine genaue Kenntnis der örtlichen Verhältnisse besitzen, ihre Tätigkeit ist eine ehrenamtliche.  
Bei der großen Wichtigkeit dieser Ermittlungen, welche einen erheblichen Beitrag zu der Kenntnis der z. Z. bestehenden landwirtschaftlichen Verhältnisse zu liefern beizutragen sind, darf ich die Ermärkung ausprechen, dass Mitglieder der landwirtschaftlichen Vereine, angehende Landwirthe und sonstige anlässliche Ortsbewohner sich zur freiwilligen Mitwirkung in den Schätzungs-Kommissionen bereit finden und dadurch eine sachgemäße, auf sorgfältigen Ermittlungen beruhende Ausfüllung der Erhebungsformulare ermöglichen werden.  
Merseburg, den 8. Juni 1901.

Der Königliche Regierungs-Präsident,  
A. B. Pogge.

## Bekanntmachung. Verkauf von Baustellen.



Für die hiesigen Stadtgemeinde gehörige, an der Poliklinik gegenüber dem Kaiser Wilhelm-Denkmal und dem im Bau begriffenen Geschäftshaus für die Kreis-Abteilungen des Land- und des Amts-Bezirks, sowie in unmittelbarer Nähe des Marktplatzes, des Rathhauses, der Oberpoststation und des Stadtkonvents hieselbst belegene Baustellen von 440 und 346 qm Flächeninhalt sollen öffentlich meistbietend verkauft werden.  
Dieser Termin auf **Montag den 24. Juni d. S., Vormittags 10 Uhr** im Zimmer 75 des Sparkassengebäudes — Rathhausstr. 1, 1. Trepp — anberaumt, zu welchem Erlaubnis mit dem Bemerkten einzuholen werden, dass die Platzungsbedingungen in der Abtheilungs-Registatur A, Stadthausstr. 1, I, Zimmer 78, zur Einsicht ausliegen, auf Verlangen aber auch schriftlich überlassen werden.  
Halle a. S., den 7. Mai 1901.

Der Magistrat, Staube.

**Bekanntmachung.**  
Die von dem Herrn Minister der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten mitgetheilte öffentliche Ausschreibung der im Jahre 1900 vorgekommenen Verpachtungen durch vollständige oder durch teilweise Veräußerung der Veräußerungsbew. Verhandlung im Juli für die Veräußerungsbew. in Berlin ist ers. Ferner, dass das Veräußerungsbew. für die vollständige Veräußerung der Veräußerungsbew. noch nicht genügend im Publikum verbreitet ist.  
Die Polizei-Verwaltung weist daher hierdurch nochmals auf die Wichtigkeit hin, dass jeder von einem vollständig Veräußerungsbew. Veräußerungsbew. in jedem Falle sofort schriftlich Veräußerungsbew. unterzucht und sich unterzucht in das Institut für Veräußerungsbew. in Berlin zur Veräußerungsbew. bezieht.  
Halle a. S., den 11. Juni 1901.

Die Polizei-Verwaltung.

Von einer gut eingeführten alten deutschen Feuer-Ver sicherungsgesellschaft wird zum 1. Juli cr. für Halle a. S. ein

# Haupt-Agent

Mk. 1000,— Kaution erforderlich.  
Nur solche Bewerber, welche bereits gute Erfolge im Feuerversicherungsfach nachzuweisen im Stande sind, nämlich in Halle wohnen und sich persönlich bezüglich der Ausdehnung des Geschäftes widmen können, wollen ihre gef. Offerten unter **J. K. 763 an Hassenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.**, einreichen.

# Kachel-Ofen

in jeden Stil, ein- und mehrstöckig.  
**Küchenöfen und Kochherde.**  
**Ofenfabrik C. Böhme,**  
Großes Marktger. Schwarzenkloster 8. (Hemmerichs 2508.)  
Fabrikate mehrfach prämiirt.

## Viele Kranke

leiden an: Blasenruhr, Blieschlag, Nerven, Magen- u. Verdauungsstörungen, Krämpfe, Abmagerung, Angst und Schrecken, Schlaflosigkeit, Gedächtnisstörungen, Kurzatmigkeit, Ohrensausen, Kopfschmerzen, Rücken- und Gelenksbeschwerden, Appetitmangel, Schwinden, Schweißausbrüche, Schwäche etc. und leiden oft langfam dahin, ohne den wahren Grund ihrer Leiden zu ahnen u. das richtige Heilmittel zu finden. Ein bewährtes Mittel mit Krankeitsbefreiung verbindet ein heilbringendes und franco

Die Verwaltung der Emma-Heilquelle, Boppard.

## krankhaften Zuständen der Harnröhren (Ausfluss)

des Grönitzersohls  
**Tarolincapseln**  
(Namen geschützt) sind vielfach und vielfach bewährtes Mittel, Erfolg sichernd, bei allen Veräußerungsbew. bewährt. Von welcher Art die Veräußerungsbew. sind, ist nicht wichtig. Die Capseln sind in jeder Apotheke zu haben. Preis 1 Dd. Mk. 2.—, 2 Dd. Mk. 3.50, 3 Dd. Mk. 5.—, 4 Dd. Mk. 7.—.

## Hygien. Schutz.

Besteht als bequemster, unschädlicher, absolut zuverlässiger hygienischer Frauen-Unterrock anerkannt. Von vielen Frauenärzten (Univ.-Hochschulen etc.) nachdrücklich empfohlen. Zahlreiche von Ärzten und Frauenärzten. 1 Dd. Mk. 2.—, 2 Dd. Mk. 3.50, 3 Dd. Mk. 5.—, 4 Dd. Mk. 7.—.

## H. Unger, Chem. Laboratorium.

Berlin N., Friedrichstr. 181 c.  
In Halle zu haben: Löwenapotheken, Ferner Hse. Köhner, Str. Ulrichstr. 40.  
Für Aufträge sind die besten Mittel, chemisches Reagenzienmaterial und gute Spezialreagenzien zu verkaufen.  
Alb. Lange, Schillerstr. 37.

## Swangs-Versteigerung.

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen die in Dölling belegenen, im Grundbuche Band 1 Blatt Nr. 24 zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Rohmverwalters Carl Rosenburg in Dölling eingetragenen Grundstücke als:

1. die Hausfläche auf dem Plane Nr. 180, bestehend aus Hofplatz mit Hofraum und Hausgarten, Pferdehof, Viehstall und Werkstatt 861 q 3 Pz., 20 von 12 ar 78 qm, 203
2. Wegfläche 861 q 3 Pz., 20 von 1 ar 17 qm, 111
3. vom Plane Nr. 180 861 q 3 Pz., 20 Acker von 42 ar 80 qm, 198

am 24. August 1901, Nachmittags 3 Uhr, durch das unterzeichnete Gericht im Schaaß'schen Hofhof zu Dölling versteigert werden. Die Grundstücke sind mit 414 Mark Hypothekensumme zur Grundbesitzerin und mit 232 Mark Reinertrag zur Grundbesitzerin verpfändet. Der Versteigerungsvermerk ist am 8. Mai 1901 in das Grundbuch eingetragen. Halle a. S., den 8. Juni 1901.

Königliches Amtsgericht, 1668 7.

Am Sonntag den 18. d. M. ist das Versteigerungsamt des Staats-Postbureaus in Halle a. S. nur bei Anhabern von Jahresausweis gehalten. Versteigerungen gelten nicht; sie werden an diesem Tage überhaupt nicht ausgesetzt.  
Halle a. S., den 14. Juni 1901.  
Königliche Eisenbahn-Verwaltung, Httm.